

Nachhaltigkeitskriterium 9: Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe

Nr.	Baustoffart	Anwendung	Anforderung
1	Anstriche und Beschichtungen	mineralische Untergründe	VOC-Gehalt $\leq$ 30 g/l
2	Anstriche, Beschichtungen und Korrosionsschutzmittel	nichtmineralische Untergründe	VOC-Gehalt $\leq$ 100 g/l
3	Betontrennmittel	Schalöle und Trennmittel zum Betonieren	GISCODE BTM10
4	Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen	Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	Giscode BBP10
5	Bodenbeläge	Elastische Bodenbeläge	DE-UZ 120
6	Bodenbeläge	Textilbeläge	DE-UZ 128
7	Bodenbeläge	Holzbeläge	DE-UZ 176 oder natureplus RL 0200
8	Holzwerkstoffe für den Holzbau und Innenausbau	Bekleidungen an Decke / Wand, Akustikelemente	AgBB-Schema, Formaldehyd $\leq$ 0,08 ppm in Prüfkammer
9	Dispersions- und PU-Klebstoffe	Verklebung von geschäumten Dämmstoffen im Außenbereich	VOC $\leq$ 40 g/l oder Giscode PU40
10	Dispersions-Verlegewerkstoffe	Wände und Böden	kein Giscode D2 bis D7 kein Giscode S1 bis S6
11	Epoxidharzbeschichtungen	Rissschließung in Betonbauteilen und Estrichen	Giscode RE20/30
12	Epoxidharzbeschichtungen	Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	Giscode RE20/30
13	Flüssigkunststoffe	Außenbereich	EP: Giscode RE30 PU: Giscode PU40 PMMA: Giscode RMA10
14	Holzlasuren	Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt $\leq$ 100 g/l
15	Holzschutzmittel	Holzkonstruktionen und Holzbekleidungen der Gebrauchsklassen 2 und 3.1	keine Holzschutzmittel, ausschließlich baulicher Holzschutz (konstruktiv, Holzartwahl)
16	Holzschutzmittel	Holzkonstruktionen und Holzbekleidungen der Gebrauchsklassen 3.2 und 4	Produkte mit Biozid-Zulassung der BAUA
17	Innenwand- und Deckenfarben	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie auf Gipskartonplatten, Tapeten, Vliese o.ä.	lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01
18	Kältemittel	Wärmepumpen, Kälteanlagen	Einsatz natürlicher Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 4 sowie als zukunftsicher bis 2030 eingestufte Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 3 ansonsten Bilanzierung in NAKR 6 (Ökobilanz)

Nachhaltigkeitskriterien im staatlich geförderten Hochbau in Baden-Württemberg
Nachhaltigkeitskriterium 9: Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe

Nr.	Baustoffart	Anwendung	Anforderung
19	Kleber und Fugenmaterial	Fiesen- und Natursteinbeläge u.a.	EMICODE EC1/EC1 ^{Plus} oder DE-UZ 123
20	Öle und Wachse	Holzbauteile	Giscode Ö20, Ö20+
21	Pigmente und Sikkative in Farben und Lacken	Holz-, Metall- und Kunststoffbauteile	keine Schwermetall-Verbindungen auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom VI oder natureplus RL 0600 ff
22	Polyurethanharz-Beschichtungen	Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	Giscode PU10, PU40
23	Polyurethan-Siegel	Wand- und Bodenversiegelungen	kein Giscode DD1 bis DD2
24	Spachtelmassen und Grundierungen	Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
25	Spachtelmassen, Grundierungen, Kleber und Versiegelungen	Bodenbeläge	EMICODE EC1/EC1 ^{Plus} oder DE-UZ 113
26	Kunststoffe (PVC) zur Belegung von Oberflächen in Innenräumen sowie Kunststoff-Bauteile an der Gebäudehülle	Wand- und Deckenbeläge (z.B. Vinyltapeten, Wandbekleidungen) und Beschichtungen (z.B. flüssige Tapeten, Dekorapplikationen), Lichtkuppeln und Kunststoff-fenster aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwand UG	reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher $\leq 0,10$ % Wandbekleidungen und -beschichtungen: Einhaltung AgBB-Schema
27	Spritz- und Montageschäume	Innenbereich, Fensteranschlüsse*	Verzicht auf Spritz- und Montageschäume
28	Spritz- und Montageschäume	Fugen mit Wärmeschutzanforderungen im Außenbereich	ohne Isocyanat MDI

Tabelle 1: Anforderungen an neu eingebaute Bauprodukte

* Die Verwendung von Montageschäumen erschwert die Trennbarkeit von Konstruktionen und führt zu einer Verunreinigung von Bauabfällen. Auch aus diesem Grund sollten beim Einbau von Tür- und Fensterrahmen die umlaufenden Hohlräume mit Faserdämmstoffen oder Dämmzöpfen, wenn möglich aus nachwachsenden Rohstoffen, ausgestopft werden. Fugen in Fassadendämmungen müssen systembedingt mit Montageschaum geschlossen werden.